

Technische Assistentin / Technischer Assistent (BTA, CTA oder MTLA) (w/m/d) im Forschungslabor für „Frühe Prägung von Krankheitsentstehung“



Kennziffer 17/2023

Das Max Rubner-Institut ist die Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundes im Bereich Ernährung und Lebensmittel. Etwa 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den vier Standorten in Deutschland, darunter 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in neun Forschungsinstituten sowie im Nationalen Referenzzentrum für authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) intern und extern vernetzt für die Politikberatung und zum Nutzen des Gemeinwohls forschen.

Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes! www.mri.bund.de

Ihr Aufgabengebiet

Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts untersucht frühe Einflüsse und Mechanismen in der „Programmierung“ und Entstehung ernährungsmittelbedingter Erkrankungen, u. a. bereits in der Schwangerschaft, und der Prägung des Essverhaltens von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern. Unter anderem werden im Rahmen laufender großer Kohortenstudien (z. B. prospektive Mutter-Kind-Kohorte PEACHES - Programming of Enhanced Adiposity Risk in CHildhood-Early Screening) humane Biomaterialien gewonnen und analysiert.

Zur Unterstützung beim Aufbau des neuen experimentellen Schwerpunkts „Frühe metabolische Programmierung von Übergewicht und Typ 2-Diabetes“ innerhalb der neuen Forschungslabore des Instituts für Kinderernährung suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die technische Assistenz. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die technische Assistenz bei der Durchführung molekularbiologischer und analytischer Untersuchungen im Rahmen der Forschungsarbeiten des Instituts sowie die Mitarbeit bei Arbeiten zu Mechanismen und präventiven Studien am Mausmodell, insbesondere:

- Planung und Durchführung von Experimenten mit Techniken aus den Bereichen Zellkultur, Molekularbiologie, Proteinbiochemie, Mikroskopie sowie Mausbiologie, einschl.
 - Kultivierung von Zelllinien (murin, human) und primären Zellen
 - Mitarbeit bei laufenden Mauseexperimenten
 - Extraktion von RNA, DNA und Proteinen aus Geweben, Blutproben und Fäzes

- Durchführung von qRT-PCR, SDS-PAGE, Western-Blot, Immunpräzipitation, ELISA-Assays und epigenetischen Analysen
 - Gewebepräparation für Imaging einschl. Immunfluoreszenz
- Probenlogistik zu u. a. humanen Biomaterialien und allgemeine Labororganisation
- Training von wissenschaftlichem Personal

Ihr Profil

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Biologisch-technische/r Assistent/in (BTA), Biotechnologische/r Assistent/in (BioTA), Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (MTLA), Chemisch-technische/r Assistent/in (CTA) oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung idealerweise in einem Forschungsumfeld inklusive Kenntnisse in tierexperimentellen Arbeiten
- nachgewiesene berufliche Erfahrung im Arbeiten mit Zellkulturen
- nachgewiesene berufliche Erfahrung in der Durchführung von proteinbiochemischen, molekular- und zellbiologischen Analyseverfahren
- ein hohes Maß an Organisationsgeschick, eine sorgfältige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft, sich in neue Forschungsfelder einzuarbeiten

Wünschenswert sind:

- Nachweis der Qualifizierung zur Durchführung von Tierversuchen (FELASA-B)
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, gerätespezifische Software, GraphPad Prism)
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf eine engagierte Person, die sich durch eine hohe Motivation, Team- und Kooperationsfähigkeit, eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit sowie eine gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift auszeichnet.

Das bieten wir Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut am Standort Karlsruhe
- eine unbefristete Stelle in Vollzeit (39,00 Stunden/Woche)
- ein Arbeitsverhältnis, das sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) richtet
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9a TVöD (Bund) bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen
- die Zusammenarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team
- einen auf das Arbeitsgebiet abgestimmten Einarbeitungsplan
- flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und mobiles Arbeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) sowie bis zu 12 Tage Zeitausgleich pro Kalenderjahr
- dienstfrei am 24.12. sowie 31.12.
- eine jährliche Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielseitige Gesundheitsangebote

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sind Sie interessiert?

Bei Interesse reichen Sie bitte vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 17** bis zum **16.03.2023** ein. Benutzen Sie hierfür bitte den Link zum Bewerbungsportal des MRI:

<https://karriere.mri.bund.de/Bachelor-of-Science-Mitarbeiterin-Mitarbeiter-fuer-die-Koo-de-j542.html>

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen

Hinweise

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ihre **Ansprechpersonen** sind:

bei fachlichen Fragen:

Dr. Daria Guseva · Telefon: +49 (0) 721 6625 679

bei organisatorischen Fragen:

Thomas Zemke · Telefon: +49 (0) 431 609 2213

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel